



# H.O.M.E.

Das Designmagazin zum Wohlfühlen



## PATRICIA URQUIOLA

Die Mailänder Designerin über smarten Komfort

## NEUHEITEN

MILANO CALLING: DIE SCHÖNSTEN MÖBEL, LEUCHTEN UND INSZENIERUNGEN

KÜCHEN-SPEZIAL Kulinarische Welten: Die besten Inseln und Geräte

## H. STIL BAD

TEXT WALTRAUD UHL

### ZEITLOS

Industrial Look: Armaturenkollektion *Flora* in mattem *Gun Metal*, Design von Vincent Van Duysen für FANTINI

### EDEL

Der Seifenspender aus der *Pinch*-Serie passt in jedes Bad, von Yabu Pushelberg für SV INTERNATIONAL

### FÜR DEN GLOW

Strahlende Haut? Eine Gesichtsmassage mit *The Facial Dry Brush* von RUHI hilft dabei

## DEZENTE Stimmung

### RUHEOASE

Design-Ideen fürs Badezimmer

### SCHIMMERND

Glas-Waschbecken *Massicci* mit unregelmäßiger Oberflächenstruktur. Von Marco Zito für AGAPE

### MINIMALISTISCH

Die Duschrinne *CeraFloor Individual Neo* ist für dünnere Fliesen geeignet. Von DALLMER

### MARKANT

Steinwaschbecken *Zone* von BOFFI

## FELSENFEST

Starkes Statement im Badezimmer: Steinwaschbecken

Lust auf ein Badezimmer mit Ausdruckskraft? Dann könnte eine besonders edle Antwort auf dieses Bedürfnis ein massives Steinwaschbecken sein, das zum Design-Objekt wird. Es ist also nicht verwunderlich, dass immer mehr Hersteller darauf setzen. BOFFI etwa hat vor Kurzem das schwebende Kanalbecken *Zone* präsentiert, die Neuauflage eines Piero-Lissoni-Designs. Hierfür stehen

etliche Marmor- und Granitsorten sowie drei Größen zur Wahl. Auch der deutsche Produzent VALLONE hat sich diesbezüglich einen Namen gemacht. Für sein Waschbecken *Apua* kann man aus sieben seltenen Marmorarten auswählen. Wer eine feingliedrige Optik bevorzugt: ANTONIOLUPI gelingt sie mit dem Waschbecken *Street\_Light*, das sich durch eine Höhe von nur 15 Zentimetern auszeichnet.



## IM TALK MIT MARCO ZITO

DER ITALIENISCHE ARCHITEKT UND DESIGNER ÜBER SEINEN ENTWURF „MASSICCI“ FÜR AGAPE

**H. Warum fiel Ihre Wahl für ein Waschbecken auf Glas?** Es ist ein jahrtausendealtes Material – und bis heute ein weites Feld für gestalterische und technologische Forschung. Selbst modernste Technologien müssen sich dem überlieferten Glasmeister-Wissen unterordnen. Für diese Kollektion haben wir zwei Jahre experimentiert.

**H. Wodurch erhält das Waschbecken seine spezielle Oberfläche?** Wenn massives Glas auf die Form trifft, kühlt die äußere Schicht schneller ab. So entsteht ein feines „Flirren“ im Material – eine unregelmäßige, fast gehämmerte Textur. Außerdem absorbiert massives Glas das Licht, reflektiert die Umgebung und nimmt dabei die Farbe des Untergrunds auf. Kommt noch Wasser hinzu, entsteht ein ganz besonderer Zauber.

**H. Wie kam es zu dem Namen *Massicci* – italienisch für „massiv“?** Das Waschbecken ist massiv, dicht, ehrlich – da gab es keinen passenderen Namen.

FOTOS HERSTELLER, AGAPE